



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTONOMA DE SARDIGNA  
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

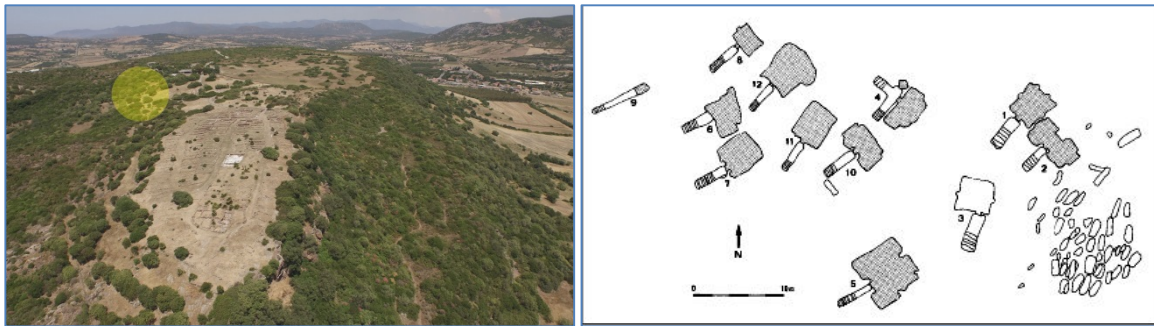
# Archäologischer Bezirk Monte Sirai

Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology



## ■ Die unterirdische punische Nekropole

Die unterirdische Nekropole, bestehend aus 13 Gräbern sowie mit in den Fels gegrabenen Grabkammern (bei zweien werden ältere *domus de janas* genutzt), denen ein *Dromos* (Korridor) für den Zugang vorausgeht, ist eine der Nekropolen am Monte Sirai, Komplexe, die aufgrund des Typs, der Grabbeilagen und der Art der Anlage auf unterschiedliche Phasen und Anthropologien im Laufe der Geschichte der Fundstätte hindeuten. Sie befindet sich nordwestlich des Ortskern der Akropolis (Abb. 1-2), östlich und westlich der vorausgehenden Gräber.



**Abb. 1-2** - Der Bereich der unterirdischen Nekropolen (hervorgehoben):  
Foto Unicity 2015; Planimetrie (BARTOLONI 2004, Abb. ).

Die Datierung dieser Familiengräber erfolgt auf den Zeitraum vom 5. bis zum 3. Jahrhundert v. Chr.: In den ältesten Phasen der Nekropole, die der Phase der Eroberung Sardinien durch Karthago entsprechen, scheint eine Verbindung zu nordafrikanischen Gruppen zu bestehen.



**Abb. 3** - Bereich der unterirdischen Nekropole. Detail (Foto G. Manca di Mores 2015)

Sie zeichnen sich durch die Verwendung von Pilastern sowie durch figurative und symbolische Dekorationen (wie Reliefmasken an den Decken oder ein auf dem Kopf stehendes Zeichen der Göttin Tanit an einem Pilaster im Grab Nr. 5 aus (Abb. 4). Bemerkenswert sind auch die Funde von in den Fels gehauenen Sarkophagen (Abb. 4) sowie Nischen mit Spuren von roter Farbe.



**Abb. 4** - In den Fels geschlagener Sarkophag aus dem Grab ,5' (Foto von Unicity S.p.A.)



**Abb. 5** - Pilaster mit umgedrehten Zeichen der Göttin Tanit aus dem Grab 5 (Foto Unicity S.p.A.)

## ■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Giuseppina Manca di Mores und Prof. Marcello Madau

## ■ Bibliographie

AMADASI, BRANCOLI 1965 = M. G. AMADASI - I. BRANCOLI, *La necropoli*, in MONTE SIRAI – II, Roma, pp. 95-121.

BARTOLONI 2004 = P. BARTOLONI, *Monte Sirai*, Sassari.

FANTAR, FANTAR 1967 = M. H. FANTAR, D. FANTAR, *La nécropole*, in MONTE SIRAI – IV, Roma 1967, pp. 63-81.

GUIRGUIS 2013 = M. GUIRGUIS, *Monte Sirai 1963-2013 mezzo secolo di indagini archeologiche*, Sassari.



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a